



O.K/C.O. Pustertaler Ski-Marathon

Dolomitenstr. 3 Via Dolomiti / 39034 Toblach / Dobbiaco

www.ski-marathon.com

**Pressemitteilung Nr. 7
Sexten, 11. Jänner 2009**

33. PUSTERTALER SKIMARATHON der 5-Sterne-Marathon

Nach dem klassischen Lauf am Samstag siegen die „Fiamme Gialle“ auch beim Skating-Skimarathon. Der Olympiameister Cristian Zorzi konnte sich im Sprint gegen den Sieger des Klassik-Wettbewerbs Bruno Debertolis und seinem Teamkollegen Agostino Zortea durchsetzen. Bei den Damen siegte die Finnin Pia Sundstedt, welche sich vom dritten auf den ersten Platz vorarbeiten konnte. Sie holte in den letzten Kilometern vier Minuten auf Veronika De Martin Pinter auf, welche aufgrund eines Schwächeanfalles medizinische Hilfe im Ziel benötigte. Dritte wurde die Cortineserin Anna Santer. In der Kombinationswertung, bei der die Zeiten beider Läufe berücksichtigt werden, konnte sich Bruno Debertolis vor Freddy Schwiabacher platzieren. Dritter wurde der Deutsche Andreas Möse. Bei den Damen konnte sich Veronika De Martin Pinter durchsetzen, zweite wurde Pia Sundstedt, gefolgt von Rosanna Costa.

Sexten/Dolomiten - Sesto Pusteria:

In einer einzigartigen Kulisse mit traumhaften Wetterbedingungen und Schneesverhältnissen sowie Temperaturen unter 10 Grad ging der 33. Pustertaler Skimarathon mit zwei emotionsreichen Finalen zu Ende. Im Skatingwettbewerb lieferten sich die „Fiamme Gialle“ einen spannenden Sprint, welchen Cristian Zorzi für sich entscheiden konnte. Die Zweit- und Drittplatzierten lieferten sich ein Fotofinish. Bruno Debertolis konnte sich vor Agostino Zortea und Thomas Moriggl platzieren. Als erste Dame kam die Finnin Pia Sundstedt ins Ziel, eine Minute später dann Veronika De Martin Pinter, welche in den letzten Kilometern viel Energie verloren hatte. Sie wurde von ihrem Team umgehend im Ziel versorgt und konnte sich schnell erholen.

Das Rennen der Herren, welches auf der 42 km langen Strecke erstmals auch durch Niederdorf führte, wurde ausnahmslos von der Sportgruppe der „Fiamme Gialle“ entschieden. Angeführt vom „Kapitän“ Cristian Zorzi und einem ehrgeizigen Freddy Schwiabacher blieb kaum Platz für Angriffsversuche von Robert De Zolt Ponte und anderen Favoriten. Nach 40 km ging im Sprint zwischen Freddy Scheinbacher und Bruno Debertolis dem Südtiroler ein Stock kaputt und verhinderte damit eine Platzierung unter den Ersten.

Bei den Damen lag Veronika De Martin Pinter mit einem deutlichen Vorsprung von 4 Minuten bis in die letzten Kilometer vorne. Aufgrund eines Schwächeanfalls De

Martin Pinters konnte allerdings Pia Sundstedt noch aufholen und das Rennen für sich entscheiden. Drittplatzierte ist die Cortineserin Anna Santer vor Carla Jellici und Rosanna Costa.

Die Kombinationswertung, aus welcher die Sieger mit den Bestzeiten aus beiden Rennen, im klassischen sowie im freien Stil, hervorgehen, gewann bei den Herren Bruno Debertolis und bei den Damen Veronika De Martin Pinter.

Statements

Sundstedt Pia:

Heute Morgen war ich etwas müde, konnte aber trotzdem einen super Start hinlegen, obwohl dies eigentlich nicht meine Stärke ist. Ich war fast über das ganze Rennen auf dem 3. Platz, als ich dann aber das 1,5 km-Schild sah, habe ich alles gegeben und konnte Veronika überholen. Ich hatte nicht Zeit sie genau zu betrachten, merkte aber, dass sie richtig müde war.

Santer Anna:

Bereits im Jahr 2001 habe ich am Pustertaler Skimarathon teilgenommen. Meine Kondition war damals besser als heute. Ich hatte aber einen sehr guten Tag, das Wetter und die Piste waren fantastisch.

De Martin Pinter Veronica:

Mir geht's jetzt wieder gut. Über 9 km konnte ich nichts sehen, auch Pia nicht, die mich überholte. Bis vor Schluss habe ich eigentlich ein gutes Rennen gemacht. Ich kann mir selbst nicht erklären was los war.

Zorzi Cristian:

In diesem Jahr ist meine Kondition sehr gut. Heute lief alles hervorragend für mich, ich hatte keine Probleme mit den Skiern und meine Teamkollegen waren auch fit. Die Strecke war viel schöner, besonders der Abschnitt durch Niederdorf, auf dem man ständig von Fans begleitet wird, hat mir gut gefallen.

Debertolis Bruno:

Ich dachte, dass das Rennen heute für mich sehr schwierig werden würde, nach dem Lauf gestern. Aber es ist alles gut gelungen, ich habe über die 42 km nie gelitten. Ich bin sehr zufrieden mit dem 2. Platz, auch nach diesem Sprint. Leid tut es mir für Freddy, da dieser soviel Pech hatte.

Zortea Agostino:

Dies war mein 1. Pustertaler Skimarathon und ich muss sagen die Strecke ist wirklich traumhaft. Ich bin über meine Platzierung und den gesamten Lauf sehr stolz, da auch der Sprint nicht wirklich meine Stärke ist.

Wertungslisten und Fotos sind ab sofort auf der Internetseite www.ski-marathon.com frei abrufbar. Für weitere Informationen steht Ihnen das Pressebüro jeder Zeit zur Verfügung.

Pressebüro
Aldo De Pellegrin
349 8200733